

Parlamentarischer Vorstoss

2018/159

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	Bildung stärken [4]: Haben wir genügend Lehrpersonen für die geburtenstarken Jahrgänge?
Urheber/in:	Markus Dudler
Mitunterzeichnet von:	--
Eingereicht am:	25. Januar 2018
Dringlichkeit:	--

Bildung ist eine der wichtigsten Ressourcen eines Landes. Sie leistet einen entscheidenden Beitrag zur Erlangung persönlicher Freiheit und Reifung der Menschen zu eigenverantwortlichen Individuen, die sich der Gesellschaft gegenüber verpflichtet fühlen. Die CVP ist stolz auf das Bildungssystem und die Bildungsqualität in unserem Land. Trotzdem dürfen wir uns auf dem Erreichten nicht ausruhen.

Die Geburten- und Schülerzahlen steigen seit einigen Jahren wieder an. Es braucht im ganzen Kanton mehr Klassen, inklusive Schulzimmer, Lehrerinnen und Lehrer oder Heilpädagogen. Zudem: Dieser Anstieg der Schülerzahlen fällt zeitlich zusammen mit der Pensionierung der „Babyboomer“. Verschiedene Kantone setzen verstärkt auf Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger im Schulzimmer. Diese bringen mit mehreren Jahren Arbeitserfahrung andere Kompetenzen mit als Lehrpersonen mit einer „klassischen“ Lehrerausbildung. Diese Erfahrungen aus einem anderen Arbeitsbereich bereichern den Unterricht und auch die Schule.

Der Regierungsrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Steigen die Geburtenzahlen im ganzen Kanton? Wie haben sich die Geburtenzahlen in den vergangenen vier Jahren entwickelt? Gibt es regionale Unterschiede?
2. Gibt es im Moment einen Lehrermangel? Wenn ja, auf welchen Stufen?
3. Ist davon auszugehen, dass sich der Lehrermangel weiter verschärft?
4. Wie entwickeln sich die Studierendenzahlen an der PH?
5. Wie viele Quereinsteiger hat der Kanton bereits angestellt?
6. Welche Massnahmen hat der Regierungsrat bereits umgesetzt, um Quereinsteiger für den Lehrerberuf zu motivieren und zu befähigen?
7. Plant der Regierungsrat weitere Massnahmen für Quereinsteiger? Welche?